

sierten Bewertung, die üblicherweise unter Mitwirkung der Zuwendungsgeber erstellt wird, erwartet werden.

3. Eine Umstellung der U1 erfordert anders als bei der U2 eine schrittweise Vorgehensweise. Vor diesem Hintergrund kann eine Umstellung und strategische Personalplanung in Abstimmung mit der natürlichen Fluktuation und Personalentwicklung gleitend erfolgen. Eine automatische U-Bahn bedeutet zudem nicht eine personalfreie U-Bahn. Die für den automatischen Betrieb benötigten Mitarbeiter müssen weiterqualifiziert werden. Die Erfahrungen mit U2 und U3 lehren, dass die Umstellung sozialverträglich erfolgen kann.
4. Erste Vorabstimmungen mit der infra fürth verkehr gmbh fanden bereits statt. Vertiefende Gespräche sind erst nach Vorliegen der internen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung möglich, die u. a. auch die Auswirkungen auf unsere Partner in Fürth darstellt.
5. Die optimale Zeitachse wird sich an den Erneuerungsbedürfnissen von Fahrzeugpark und Streckeninfrastruktur orientieren. Hinsichtlich wesentlicher technischer Komponenten der Streckeninfrastruktur besteht diesbezüglich noch Spielraum bis weit nach 2020. Der geeignete Einstiegszeitpunkt wird deshalb maßgeblich durch den Erneuerungsbedarf der Fahrzeuge bestimmt. Absehbar ist der gesamte konventionelle Fuhrpark der VAG durch Neufahrzeuge zu ersetzen. Wir gehen nach derzeitigem Kenntnisstand davon aus, dass die Umstellung – Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit vorausgesetzt – ungefähr in den Jahren 2016 bis 2020 sinnvoll beginnen könnte. Eine Konkretisierung der Zeitplanung erfolgt im weiteren Projektverlauf.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft



Dr. Rainer Müller

ppa. und Generalbevollmächtigter



Tim Dahlmann-Resing

U-Bahnbauamt			
26. JAN. 2012			b.R.
Nr. _____			
/1	/2	/EV	Sekr.



VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
 Südliche Fürther Straße 5
 90429 Nürnberg
 Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
 Telefon: 0911 283 0
 Telefax: 0911 283 4800

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
 Ref. VI
 Bauhof 9
 90402 Nürnberg

BAUREFERAT		
23. JAN. 2012 Nr. 92		
<i>ME</i>	1 Zur Kb.	3 Zur Stellungnahme
<i>UB</i>	2 z.w.V.	4 Antwort zur Stellungnahme schleunigst vorlegen
		5 Termin:

John Borchers
 Leiter Verkehrsplanung
 PK-VP
 Telefon: 0911/283-4636
 Telefax: 0911/283-4642
 planung@vag.de

Ø Ka ✓
Ø UPL zK ✓

Nürnberg, 17. Januar 2012

**Automatisierung der U1 – Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.08.2011
 hier: Ergänzende Anfrage des U-Bahn-Bauamtes vom 17.01.2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der CSU-Fraktion wird beantragt, eine Automatisierung der U1 zu prüfen und die nötigen Schritte für eine Entscheidungsfindung anzugehen.

Die diesbezügliche Stellungnahme der VAG vom 15.09.2011 hat inhaltlich weiterhin Gültigkeit. Allerdings konnte der in diesem Schreiben genannte Termin für das Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht gehalten werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird diese voraussichtlich erst ca. Mitte 2012 vorliegen können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
 Verkehrs-Aktiengesellschaft

Dr. Rainer Müller

ppa. und Generalbevollmächtigter

Tim Dahmann-Resing